

24/12 2008:

Ich tu's nicht!

Autor: Anna Pirenz

Ort: Viersen

[zurück](#)

[mp3](#)

Frohe Weihnachten. Ehrlich gesagt, sah es zunächst nicht danach aus: Maria, ein junges Mädchen, ist schwanger. Ihr Verlobter Josef weiß, dass er nicht der Vater sein kann. Aber beide halten zusammen und das Kind letztendlich in ihren Armen.

Maria hätte damals Nein sagen können: Nein zum Kind, nein zu Jesus. Und auch heute stehen sicher einige Frauen vor der schwierigen Frage: Was soll ich machen? Ich bin schwanger und weiß nicht, wie es weiter gehen soll! Eine Abtreibung erscheint als Lösung.

Eine Initiative der Generation Benedikt sagt: Ich tu's nicht! Abtreibung kommt für mich nicht in Frage. www.ich-tus-nicht.de ist eine Antwort auf die Titelstory des Magazins Stern, das ein Statement von Frauen abdruckte: Wir haben abgetrieben. www.ich-tus-nicht.de setzt dem entgegen: Abtreibung ist keine Lösung, sondern verursacht nur noch mehr Probleme. Die Gründe der jungen Leute sind vielfältig und gut überlegt. Denn Konsequenzen und Schwierigkeiten einer Schwangerschaft werden nicht verschwiegen. Aus jedem der Statement der jungen Leute ist die Freude am Leben zu hören und ein großes Verantwortungsbewusstsein.

Hätte Maria, die junge Frau aus Nazareth damals entschieden, das Kind nicht zu bekommen, hätten wir alle heute keinen Grund zum Feiern. Junge Leute brauchen Unterstützung, wenn es um Schwangerschaft geht. Die könnt Ihr ihnen geben - durch Euren Mut und Eure Hilfe und unter www.ich-tus-nicht.de. Frohe Weihnachten. Happy Birthday, Jesus.

Anna Pirenz, Viersen
